

Soester Anzeiger

4.7.2018

1 750 Euro an Vereine ausgeschüttet

Heinz Stock bleibt Vorsitzender bei Unser Bremen Ruhne / Norbert Schulte-Schnitker neuer Kassierer

RUHNE ■ Sechs Vereine aus Bremen und Ruhne dürfen sich über Zuwendungen von insgesamt 1 750 Euro freuen, die der Verein Unser Bremen Ruhne in der Mitgliederversammlung am Montagabend jeder ausgeschüttet hat. Dazu kommen jeweils 2,50 Euro für die Caritastion „Urlaub ohne Koffer“ und den Verein „Flüchtlinge werden Nachbarn“ in Ense. Neben den genannten Projekten wurden wie jedes Jahr das Ruler Mariengymnasium, die Fürstenbergschule und die Ruhner Dorfgemeinschaft mit je 300 Euro bedacht.

Internetauftritt bald online

Wobei die mittlerweile siebte Mitgliederversammlung des Vereins Unser Bremen Ruhne im Ruhner Dorfheim eine Veränderung mit sich brachte. So stellte sich Gründungsmitglied Michaela Grüne für das Amt der Kassiererin aus „persönlichen Gründen“ nicht zur Wiederwahl. Die Arbeit hat Spaß gemacht war schön“, ließ sie wissen. Gleichwohl wolle sie die Aufgabe nun weitergeben. So zu ihrem Nachfolger benannte die Versammlung einstimmig Norbert Schulte-Schnitker. Im Amt des Vorsitzenden war zuvor ebenfalls einstimmig Heinz Stock beauftragt worden.

Seit Montagabend ist der Internetauftritt des Vereins, der in den kommenden Tagen online gehen

In den Genuss der Förderung kommen dieses Jahr mit 350 Euro der Kindergarten St. Lambertus Bremen für einen Selbstbehauptungskurs für Kinder samt Erzieherinnen-Fortbildung und Elternabend, der Heimatverein Bremen mit 280 Euro für das Projekt „Kinder erkunden den

Fürstenberg“ sowie die Aktion „50 Jahre Hochwasser in Bremen“ mit der Conrad-von-Ense-Schule, die Elterninitiative Kindergärten Ense mit 350 Euro für die Innenausstattung und Gestaltung des neuen Kindergartens in Niederense, der Musikzug Bremen mit 250 Euro für die An-

schaffung von Kleidung, der TuS Bremen mit 260 Euro für die Unterstützung der neuen Kindergruppe sowie die Jungschützen Bremen mit 260 Euro für die einheitliche Ausstattung der Mitglieder.

Der Verein „Unser Bremen Ruhne“ war im März 2012 ins Leben gerufen worden und verfolgt nur ein Ziel: Er will als Förderverein sowohl der Jugend, die Alten und Bedürftigen als auch die Heimatgeschichte, die Denkmalpflege sowie alle jene Gruppierungen unterstützen, die das Lied- und Musikgut in Bremen bzw. Ruhne pflegen. In den nächsten Jahren steht dem Verein je nach Jahr bis 2034 eine Summe von 3 200 Euro zur Verfügung, die der aus Ruhne stammende und mittlerweile in Aachen lebende Werner Tillmann über diverse Spenden fest akquiriert hat.



Mitgliedschaft ist kostenfrei

Einzigste Bedingung, um den Genuss von Zuwendungen aus dem Topf zu genießen: Die Vereine müssen Zugang zu Bremen oder Ruhne haben und Mitglied im Verein sein, wobei die Mitgliedschaft kostenfrei ist. Ferner muss das zur Förderung stehende Projekt in die Richtlinien passen. Seit 2004 werden den Vereinen mit insgesamt rund 29 000 Euro unterstützt.

Dem Vorstand gehören Vorsitzende Heinz Stock, Schriftführer Egbert Strauch und Kassierer Norbert Schulte-Schnitker an. ■ det



Mit Blumen dankten Heinz Stock, Werner Tillmann und Egbert Strauch (von links) Michaela Grüne für ihre Arbeit als Kassiererin (Bild oben.) In der Versammlung hatten die Mitgliedsvereine (Bild unten) über die Verteilung der Zuschüsse beraten. ■ Foto: Stute